

Zeiterfassung?

Beitrag von „Volker_D“ vom 13. Juli 2025 21:34

Zitat von Palim

Was hat denn eine Erkrankung mit Arbeitszeiterfassung zu tun?

Das bezog sich auf den Beitrag von [Paraibu](#): "Wenn sich aber jemand erstmal unbeliebt gemacht hat (- durch auffällige Minderleistung), steht ein breites Spektrum an legalen Methoden zum Nachweis des Arbeitszeitbetrugs zur Verfügung - von technischen Überwachungstools, über Privatdetektiven bis hin zu offener, professioneller Arbeitszeiterfassung:"

Ist doch bekannt wer gerne mal "krank" ist und dann z.B. zu Hause Arbeiten korregiert und am Tag nach der Krankheit zurück gibt. Das fällt ja zum Teil selbst den Schülern auf. Kenne bisher keinen Fall wo da was passiert ist.

In den Stunden, die ein Lehrer dann mal weniger zu tun hat, kann er sich ja auch z.B. einfach aufschreiben "Stand für Elternrückfragen und Beratung bereit". Wenn sich keiner meldet, dann ist das ja keine Falschaussage. Oder wollt ihr jetzt den Mitarbeitern von Beratungsstellen, Hotlines, Kassen, Versicherungen, ... das Gehalt kürzen, wenn mal kein Kunde da ist bzw. keiner anruft.